de

Originalbetriebsanleitung

MOTOR B1 BATTERY
MOTOR B2 BATTERY

Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen!

Für künftige Verwendung aufbewahren.

Inhaltsverzeichnis

1. Zu dieser Anleitung 4
1.1 Begriffe 4
1.2 Zielgruppen 4
1.3 Mitgeltende Dokumente 4
1.4 Warnhinweise und Symbole 5
1.5 Aktueller Stand 5
1.6 Copyright 5
2. Sicherheit 6
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 6
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 8
2.3 Spezielle Gefahren 9
2.4 Kennzeichnung 10
3. Transport und Lagerung 11
3.1 Transport 11
3.2 Lagerung 11
4. Inbetriebnahme 12
5. Bedienung 15
6. Reinigung 16
7. Beförderung/Versendung 16
8. Überprüfung/Reparatur 16
9. Entsorgung 16
Anhang 17
Konformitstätserklärung 19

1. Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung
- ist Teil dieses Produkts
- ist gültig für alle genannten Baureihen
- beschreibt den sicheren und sachgemäßen Einsatz in allen Betriebsphasen

1.1 Begriffe

Nutzer: Einzelperson oder Organisation, die Produkte nutzt, z.B. Kunde, Betreiber, Gehilfe
Kinder: Junge Personen im Alter bis einschließlich 14 Jahren.

1.2 Zielgruppen

Zielgruppe	Aufgabe
Betreiber	► Diese Anleitung am Einsatzort des Produkts verfügbar halten, auch für spätere Verwendung. ► Mitarbeiter zum Lesen und Beachten dieser Anleitung und der mitgeltenden Dokumente anhalten, insbesondere der Sicherheits- und Warnhinweise. ► Zusätzliche anlagenbezogene Bestimmungen und Vorschriften beachten.
Fachpersonal, Monteur	► Diese Anleitung und die mitgeltenden Dokumente lesen, beachten und befolgen, insbesondere die Sicherheits- und Warnhinweise.

Tab. 1: Zielgruppen und ihre Aufgaben

1.3 Mitgeltende Dokumente

Dokument	Zweck
Betriebsanleitung Pumpwerke B1/B2	Sicherer und sachgemäßer Einsatz des Pumpwerks
Betriebsanleitung Battery 10,8 V und Battery 21,6 V	Sicherer und sachgemäßer Einsatz des Akkus
Betriebsanleitung Ladegerät	Sicherer und sachgemäßer Einsatz des Ladegerätes

Tab. 2: Mitgeltende Dokumente und Zweck

1.4 Warnhinweise und Symbole

Warnhinweis	Gefahrenstufe	Folge bei Nichtbeachtung
GEFAHR	unmittelbar drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
WARNUNG	mögliche drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
VORSICHT	mögliche gefährliche Situation	Leichte Körperverletzung
HINWEIS	mögliche gefährliche Situation	Sachschaden

Tab. 3: Warnhinweise und Folgen bei Nichtbeachtung

Symbol	Bedeutung
⚠	Sicherheitshinweis ► Alle Maßnahmen befolgen, die mit dem Sicherheitszeichen gekennzeichnet sind, um Verletzungen oder Tod zu vermeiden.
i	Information / Empfehlung
►	Handlungsanleitung
→	Querverweis
✓	Voraussetzung

Tab. 4: Symbole und Bedeutung

1.5 Aktueller Stand

Den aktuellen Stand dieser Betriebsanleitung finden Sie unter www.lutz-pumpen.de.

1.6 Copyright

Der Inhalt und die Bilder dieser Betriebsanleitung sind urheberrechtlich durch Lutz Pumpen GmbH geschützt.

2. Sicherheit

Der Hersteller haftet nicht für Schäden aufgrund Nichtbeachtung der Gesamtdokumentation, insbesondere für Schäden aufgrund Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgende Bestimmungen vor Ausführung sämtlicher Tätigkeiten beachten.

Produktsicherheit

Der Motor ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch sind bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Motors und anderer Sachwerte möglich. Daher:

- Motor nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Anleitung betreiben.
- Diese Anleitung und alle mitgeltenden Dokumente vollständig und lesbar halten und dem Personal jederzeit zugänglich aufbewahren.
- Jede Arbeitsweise unterlassen, die das Personal oder unbeteiligte Dritte gefährdet.
- Bei sicherheitsrelevanter Störung, Motor sofort stillsetzen und Störung durch zuständige Person beseitigen lassen.
- Ergänzend zur Gesamtdokumentation die gesetzlichen oder sonstigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die geltenden Normen und Richtlinien des jeweiligen Betreiberlandes einhalten.

Modifikationen

Ohne die schriftliche Zustimmung des Herstellers haftet der Hersteller nicht für vom Nutzer vorgenommene Eingriffe (Modifikationen) am Produkt, wie Umbau, Veränderung, Neugestaltung usw. Nicht mit dem Hersteller vereinbarte Modifikationen können u.a. folgende Auswirkungen haben:

- Funktionsbeeinträchtigungen des Gerätes oder der Anlage
- Schäden am Gerät und andere Sachschäden
- Umweltschäden
- Personenschäden bis zum Tod

Pflichten des Betreibers

Sicherheitsbewusstes Arbeiten

- Motor nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Anleitung betreiben.
- Einhaltung und Überwachung sicherstellen:
  - bestimmungsgemäße Verwendung
  - gesetzliche oder sonstige Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften
  - Sicherheitsbestimmungen im Umgang mit gefährlichen Stoffen
  - geltende Normen und Richtlinien des jeweiligen Betreiberlandes
- Schutzausrüstung zur Verfügung stellen.

Personalqualifikation

- Dieses Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden. Es kann benutzt werden von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.
- Sicherstellen, dass mit Tätigkeiten am Motor beauftragtes Personal vor Arbeitsbeginn diese Anleitung und alle mitgeltenden Dokumente gelesen und verstanden hat, insbesondere Sicherheits-, Wartungs- und Instandsetzungsinformationen.
- Verantwortungen, Zuständigkeiten und Überwachung des Personals regeln.
- Zu schulendes Personal nur unter Aufsicht von technischem Fachpersonal Arbeiten am Motor durchführen lassen.
- Das Personal ist Vibrationen ausgesetzt, wenn es den Motor während des Betriebs in der Hand hält. Die Beschleunigung, der die oberen Gliedmaßen ausgesetzt sind, ist kleiner 2,5 m/s².

Gewährleistung

- Während der Gewährleistung vor Umbau-, Instandsetzungsarbeiten oder Veränderungen die Zustimmung des Herstellers einholen.
- Ausschließlich Originalteile verwenden.

Pflichten des Personals

- Hinweise auf dem Motor beachten und lesbar halten.
- Wenn notwendig Schutzausrüstung verwenden.
- Arbeiten am Motor nur im Stillstand ausführen. Hierbei immer den Akku vom Motor entfernen.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Eine akkubetriebene Fass- und Behälterpumpe besteht aus dem Antriebsmotor B1 Battery oder B2 Battery und einem, je nach dem Einsatzfall, passenden Pumpwerk. Sie dient ausschließlich zum Um- und Abfüllen von reinen, getrübten, wasserähnlichen, aggressiven und nichtaggressiven Flüssigkeiten.

- Motor darf nicht in explosionsfähiger Umgebung verwendet werden.
- Es dürfen keine entzündbaren Flüssigkeiten gefördert werden.
- Den Motor nur mit den vorgesehenen Pumpwerken verwenden und die Grenzen für die maximale Dichte und Viskosität einhalten (→ Betriebsanleitung Pumpwerk).
- Motor muss während des sachgemäßen Gebrauchs in der Hand gehalten werden.
- Akku nach dem Betrieb abziehen und an Ladestation anschließen.
- Die Gebrauchslage des Motors ist senkrecht.
- Motor vor jedem Gebrauch auf Betriebssicherheit prüfen.
- Motor nur mit ordnungsgemäß befestigtem Pumpwerk betreiben.
- Motor nicht der Witterung oder staubiger Umgebung aussetzen.
- Motor nicht über aggressiven Dämpfen aufbewahren.
- Beim Arbeiten an Motor oder Pumpwerk grundsätzlich den Akku vom Motor entfernen.
- Nur die von Lutz vorgesehen Akkus und Ladegeräte verwenden, um Schäden am Motor zu vermeiden.
- Darauf achten, dass keine Feuchtigkeit in den Motor bzw. Akku gelangt.
- Verletzungsgefahr durch freilaufende Antriebswelle.
- Folgende technischen Daten einhalten:

Motor	**Bestell-Nr. 0001-115**	**Bestell-Nr. 0002-515**
Drehzahl (1/min)	5000-12000	5000-12000
Motortechnik	BLDC	BLDC
Nennleistung (Watt)	70	260
Gewicht ohne Akku (g)	400	428
Umgebungstemperatur (°C)	0-40	0-40

Akku	**Bestell-Nr. 0332-027**	**Bestell-Nr. 0332-026**
Nennspannung (V)	10,8	21,6
Nennkapazität (Ah)	1,5	4
Akku-Technik	Li-Ion	Li-Ion
Empfohlene Lagertemperatur (°C)	0-40	0-40
Umgebungstemperatur (°C)	0-40	0-40
Gewicht (g)	190	712

Wenn das Produkt und mitgeliefertes Zubehör für andere Zwecke als den bestimmungsgemäßen Zweck verwendet werden, dann muss der Nutzer die Eignung und Zulässigkeit auf eigene Verantwortung prüfen. Für eine vom Hersteller nicht schriftlich bestätigte Verwendung ist die Haftung des Herstellers ausgeschlossen.
Der Hersteller haftet nicht für Folgen unsachgemäßer Behandlung, Verwendung, Wartung, Instandsetzung und Bedienung des Gerätes sowie normaler Abnutzung. Das Gleiche gilt, wenn sich ein Mangel aus nicht vom Hersteller bestätigten Eingriffen oder Anordnungen des Nutzers ergibt.

Vermeidung von naheliegendem Missbrauch (Beispiele)

- Motor nicht in die Förderflüssigkeit tauchen.
- Keine entzündbaren Flüssigkeiten fördern.
- Motor nicht in explosionsgefährdeter Umgebung verwenden.
- Akku nur bei ausgeschaltetem Motor entnehmen.
- Motor und Akku keinen mechanischen Stöße aussetzen.
- Motor und Akku keinem Feuer bzw. großer Hitze aussetzen.
- Den Motor keiner aggressiven Umgebung aussetzen.

2.3 Spezielle Gefahren

⚠ WARNUNG

Bei beschädigtem Akku kann Flüssigkeit austreten - Verätzungsgefahr!

► Kontakt mit Flüssigkeit vermeiden.
► Flüssigkeit bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen.
► Bei Kontakt der Flüssigkeit mit den Augen ist ärztliche Behandlung erforderlich.

⚠ GEFAHR

Bei überhitztem Akku besteht Explosionsgefahr!

► Den Akku keinem Feuer oder großer Hitze aussetzen.

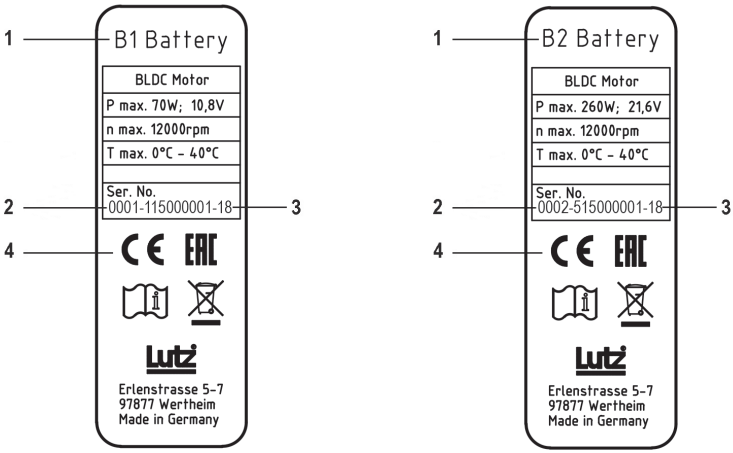
⚠ GEFAHR

Motor kann beim Auftreten einer Fehlfunktion unkontrolliert laufen oder brennen!

► Motor während des Gebrauchs in der Hand halten.
► Akku bei Anzeichen einer Fehlfunktion (Rauch, Überhitzung, Feuer) sofort vom Motor trennen.

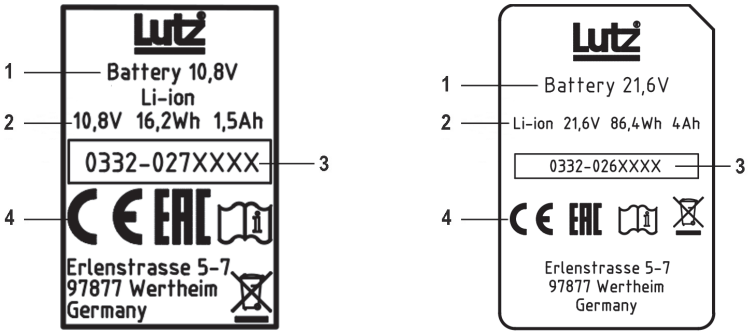
2.4 Kennzeichnung

Bild 1: Typenschild Motor



1 Typ
2 Seriennummer des Motors
3 Baujahr des Motors (letzten zwei Stellen der Seriennummer; z. B. -18 für 2018)
4 CE-Kennzeichnung

Bild 2: Typenschild Akku



1 Typ
2 Elektrische Daten
3 XXXX = Monat und Baujahr; z.B. 0618 = Juni 2018
4 CE-Kennzeichnung

3. Transport und Lagerung

3.1 Transport

Auspacken und Lieferzustand prüfen

- ► Motor beim Empfang auspacken und auf Transportschäden prüfen.
- ► Transportschäden sofort dem Hersteller melden.
- ► Lieferung mit Hilfe der Bestellung auf Vollständigkeit prüfen.

- ► Beim Transport bzw. Tragen des Motors grundsätzlich den Akku vom Motor entfernen, um ein unbeabsichtigtes Einschalten zu vermeiden.

3.2 Lagerung

- ► Motor trocken, vor Witterungseinflüssen und UV-Strahlen geschützt lagern.

⚠ VORSICHT

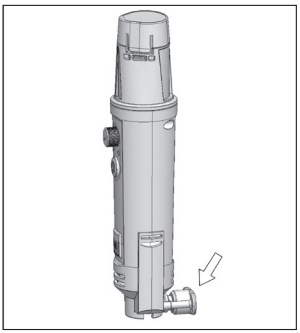
Akku erhitzt sich bei Kurzschluss der Kontakte. Kann Haut verbrennen!
Den Akku so lagern, dass keine metallischen Gegenstände die Akkukontakte kurzschließen können (Münzen, Schlüssel, Werkzeuge). Weitere Hinweise → Betriebsanleitung Akku.

4. Inbetriebnahme

⚠ VORSICHT

Beim Verriegeln des Schnellverschlusses können die Finger eingequetscht werden!
Zum Verriegeln mit der flachen Hand auf den Schieber drücken.

► Schnellverschluss öffnen, bevor Motor auf Pumpwerk aufgesetzt wird (→ Bild 3).



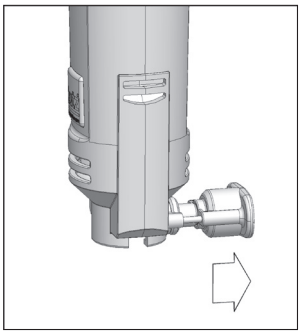
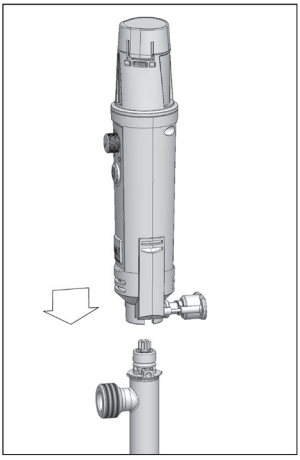


Bild 3: Entriegelung Schnellverschluss

► Motor auf Pumpwerk aufsetzen und mit dem Schnellverschluss verriegeln (→ Bild 4).



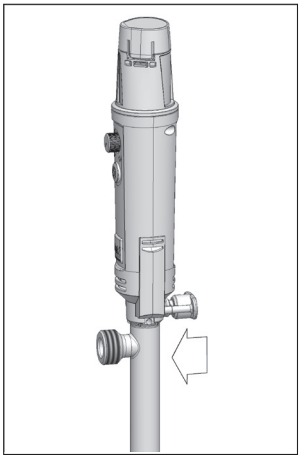


Bild 4: Verschluss Motor und Pumpwerk

► Schlauch und Abfüllarmaturen sicher mit dem Pumpwerk verbinden.
Analog hierzu wird auch der Motor B2 Battery angeschlossen.

► Akku in den Motor B1 Battery setzen (→ Bild 5, Pos. 1).
► Beim Ausbau des Akkus erst den Verschluss durch Drücken lösen (→ Bild 5, Pos. 2).
Akku dann herausziehen (→ Bild 5, Pos. 3).

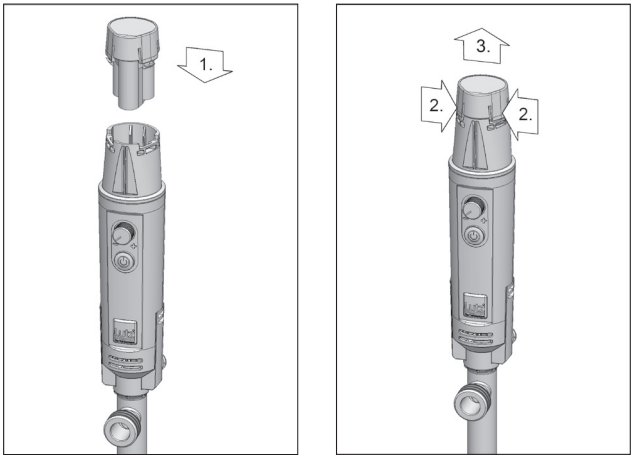


Bild 5: Motor B1 Battery - Einbau/Ausbau des Akkus

► Akku in den Motor B2 Battery setzen, hierbei die Markierung beachten (→ Bild 6, Pos. 1).
► Beim Ausbau des Akkus erst den Verschluss durch Drücken lösen (→ Bild 6, Pos. 2).
Akku dann herausschieben (→ Bild 6, Pos. 3).

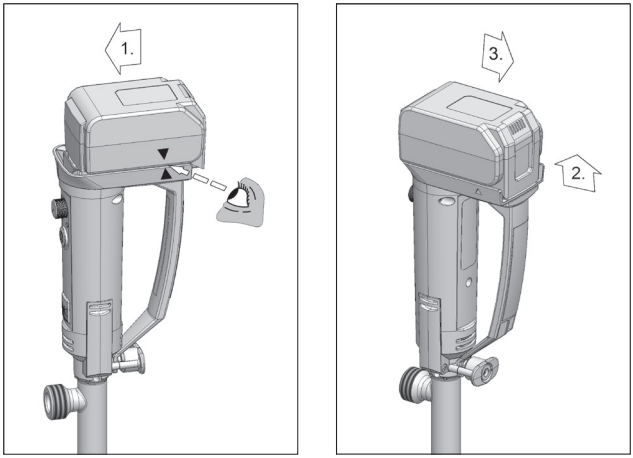


Bild 6: Motor B2 Battery - Einbau/Ausbau des Akkus

► Pumpwerk nicht tiefer als bis zum Auslaufstutzen in die Flüssigkeit eintauchen.
► Motor und Pumpwerk so befestigen, dass der Behälter nicht umfallen kann
► Zum Starten des Motors Ein-/Ausschalter drücken (→ Bild 7). Während des störungsfreien Betriebs leuchtet der Ein-/Ausschalter dauernd.
► Die Fördermenge kann durch Drehen am Drehzahlregler erhöht (im Uhrzeigersinn) oder verringert (gegen Uhrzeigersinn) werden (→ Bild 7).

Bild 7: Ein/Ausschalter und Drehzahlregler

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr an den Fingern durch freilaufende Antriebswelle!

- Motor nie ohne Pumpwerk betreiben. Vor dem Öffnen des Schnellverschlusses, den Motor ausschalten und Akku entfernen. Warten, bis der Motor nicht mehr dreht und dann vom Pumpwerk abnehmen.
- Vor dem Einschalten des Motors immer überprüfen, ob der Motor ordnungsgemäß auf dem Pumpwerk befestigt ist.

5. Bedienung

✓ Für die sichere Bedienung der Pumpe muss ausreichend Platz und sicherer Stand vorhanden sein.

HINWEIS

Nicht mit Gewalt am Drehzahlregler drehen, sonst kann er beschädigt werden. Der Motor funktioniert dann nicht mehr ordnungsgemäß.

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr an den Fingern durch freilaufende Antriebswelle!
Motor vor dem Trennen oder dem Verbinden mit dem Pumpwerk unbedingt abschalten und Akku entfernen.

- ► Zum Starten des Motors Ein-/Ausschalter drücken (→ Bild 7). Während des störungsfreien Betriebs leuchtet der Ein-/Ausschalter dauernd.
- ► Die Fördermenge kann durch Drehen am Drehzahlregler erhöht (im Uhrzeigersinn) oder verringert (gegen Uhrzeigersinn) werden (→ Bild 7).
- ► Zum Ausschalten des Motors Ein- /Ausschalter erneut drücken. Der Drehzahlregler muss nicht zurückgedreht werden. Der Motor läuft mit der zuletzt eingestellten Drehzahl an.
- ► Akku nach jedem Gebrauch des Motors abziehen und auf die Ladestation setzen.

Akku entladen

- ► Der Ein-/Ausschalter beginnt zu blinken, wenn der Akku entladen ist. Dieser Zustand kann nicht quittiert werden. Der Akku muss dann mit dem Ladegerät geladen werden (→ Betriebsanleitung Ladegerät).

Überlast

- ► Der Motor schaltet automatisch aus, wenn er überlastet wird. Der Ein-/Ausschalter beginnt zu blinken. Der Fehler muss durch erneutes Betätigten des Ein-/Ausschalters quittiert werden. Gegebenenfalls Motordrehzahl verringern. Bei weiter bestehender Überlast die Ursache überprüfen → Fehlersuche.

Trennen des Pumpwerks vom Motor:

- ► Motor ausschalten und warten, bis sich der Motor nicht mehr dreht.
- ► Akku entfernen
- ► Schnellverschluss öffnen (→ Bild 3).
- ► Pumpwerk vom Motor trennen.

6. Reinigung

- ► Für die Reinigung des Motors und des Akkus nur trockene Tücher verwenden
- ► Kontakt zwischen Motor bzw. Akku und Reinigungsflüssigkeit ausschließen

7. Beförderung/Versendung

Aufgrund strenger nationaler und internationaler Vorschriften zum Transport von Lithium-Batterien dürfen diese Produkte nur unter bestimmten Voraussetzungen befördert bzw. versendet werden.
Bitte informieren Sie sich über die bei Ihnen einzuhaltenden Vorschriften.

Beschädigte und/oder defekte Lithium-Batterien/Akkus sollten niemals verschickt werden.

Defekte oder beschädigte Lithium-Batterien, bei denen die Möglichkeit einer gefährlichen Hitzeentwicklung, eines Brandes oder eines Kurzschlusses besteht, sind zur Beförderung/Versendung verboten.

Aus Sicherheitsgründen als beschädigt bzw. defekt gelten im Zweifel Lithium-Batterien die vor Beförderung nicht diagnostiziert werden können; solche, die ausgelaufen oder tiefentladen sind oder solche, die defekt/mechanisch beschädigt sind.

8. Überprüfung/Reparatur

Reparaturen nur vom Hersteller oder autorisierten Vertragswerkstätten ausführen lassen. Nur Lutz-Ersatzteile verwenden.

- ► Für Rücksendungen eine dafür vorgesehene (zugelassene) Verpackung verwenden. Der Akku muss so verpackt sein, dass ein Kurzschluss verhindert wird.

9. Entsorgung

- ► Entsorgen Sie das Produkt entsprechend den Bestimmungen Ihres Landes.
- ► Akku und Motor immer getrennt entsorgen.
- ► Sofern das alte Elektro- bzw. Elektronikgerät personenbezogene Daten enthält, sind Sie selbst für deren Löschung verantwortlich, bevor sie es zurück geben.
- ► Die Akkus im entladenen Zustand entsorgen. Der Akku muss so verpackt sein, dass ein Kurzschluss verhindert wird.

Werfen Sie Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser.
Batterien und Akkus sollen gesammelt und recycelt werden.
In den Ländern der EU sind Sie gesetzlich verpflichtet, die Batterien und Akkus nach Gebrauch an der Verkaufsstelle oder einer öffentlichen Sammelstelle zurückzugeben. Die Rücknahme von Batterien und Akkus ist kostenlos.

Anhang

Fehlersuche

Fehler	Ursache	Maßnahme
Beim Anschalten läuft der Motor nicht an und der Ein/ Ausschalter fängt an zu blinken.	Akkuspannung zu niedrig.	Akku laden
	Dichte oder Viskosität der geförderten Flüssigkeit ist zu hoch.	Einsatzgrenzen überprüfen → Betriebsanleitung Pumpwerk Gegebenenfalls Motordrehzahl verringern
	Pumpwerk blockiert bzw. schwergängig, dadurch entsteht ein zu hohes Drehmoment und der Motor schaltet automatisch aus.	Pumpwerk vom Motor trennen und an der Kupplung drehen. Ergebnis: Schwergängig → Pumpe reparieren Leichtgängig → Motor reparieren
Bei Erhöhung der Drehzahl, geht der Motor aus und der Ein/Ausschalter fängt an zu blinken.	Zu hohe Last. Einsatzgrenzen hinsichtlich Pumpwerkkombination und Viskosität/Dichte beachten (→ Betriebsanleitung Pumpwerk).	Die Drehzahl reduzieren und den Fehler quittieren. Danach mit einer reduzierten Fördermenge arbeiten.

EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass das folgende Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der aufgeführten EU-Richtlinien entspricht.

Hersteller: Lutz Pumpen GmbH
Erlenstraße 5-7
D-97877 Wertheim

Produkt: **Motor**

Typen: **B1 Battery**
B2 Battery

Angewandte europäische Richtlinien:

Maschinenrichtlinie	2006/42/EG
EMV	2014/30/EU
RoHS	2011/65/EU

Angewandte harmonisierte Normen:

EN ISO 12100
EN 55014-1
EN 55014-2
EN 61000-6-2
EN 61000-6-3

Wertheim, 09.07.2018

Heinz Lutz, Geschäftsführer

Lutz Pumpen GmbH
Erlenstraße 5-7
D-97877 Wertheim
Tel. (+49 93 42) 8 79-0
Fax (+49 93 42) 87 94 04
e-mail: info@lutz-pumpen.de
http://www.lutz-pumpen.de

Technische Änderungen vorbehalten. 11/18 Best.-Nr. 0698-300 Printed in Germany 500 / 11.18